# Wiesbadener Caqblatt.

Erideint in zwei Ausgaben. — Bezugs Breis; 50 Biennig monallich für beibe Ausgaben gufammen. — Der Begug fann jebergeit be-gonnen werben.

12.000 Abonnenten.

Vinzelgen-Prels: Die einspaltige Betitzeile für locale Angeigen 15 Bsg., sir auswärtige Angeigen 25 Bsg. — Meclamen die Betitzeile für Wiesbaden 50 Bsg., für Auswärts 75 Bsg.

Mo. 334.

Donnerftag, den 20. Juli

1893.

Für die Monate August und September! Der Berng des täglich in zwei Zuusgaben erscheinenden

"Wiesbadener Tagblatt"

mit seinen 7 Gratis-Beilagen (darunter die "Illustrirte Kinder-Beifung") monatlich 50 Pfennig = ann jederzeit begonnen werden. Man bestelle sofort. Tett (con nen eintrefende Bezieher erhalten um 1. August erscheinenden Mummern unentgettlich.

# England und die fiamefifde Streitfrage.

(Bon unferem eigenen Berichterftatter.)

iet und keine Gelegenheit vorübergehen ichnen werde, eine befriedigende Lösung vieser Frage zu celeichtern.

Diese lehtere undestimmte Aeußerung, die einen nötzigensalls thatsächlichen Widerternab englischersteils nicht ausschließe ihner möglicher Weise zu den schlimmiten Bermidelungen führen könnte, hat den Friedens-Aposte Arbortel Atherlep-Jones sofort veranlätz, eine weitere Interpellation und heute anzukündigen; aber es ist kaum anzunehmen, daß er irgend welche bestimmtere Ausstagen der Regierung zu entlocken im Staube sein undebigt die Antion hinter sich, venn er die Ansicht vertritt, daß die ersten vier der von ihm hervorgehobenen Ausste die die brittische Regierung diern er die Ansicht vertritt, daß die ersten vier der von ihm hervorgehobenen Ausste die die Siem ansässigen britischen Unterthanen natürlich geschützt und von Allem auch die Unschlängen die Inabhahaglaseit Siams gewahrt werden missen. Das ist auch der Standpunkt, der für fämmtliche Mätter einzehnen. So heben die Atmes hervor, daß sie sich nicht benken thinnen, die Franzosen hatten ernstlich die Absicht, be Selfändpingen, melde England in diesen Lugenblick, wie geschliche, von Seiten der Franzosen ersährt, während des England unausgesetzt die freundschaftlichste Halten dahren den Gegland unausgesetzt die freundschaftlichste Halten dahren den Gegland unausgesetzt die freundschaftlichste Halten dahren den Gegland unausgesetzt des freundschaftlichste Halten dahren den Gegland unausgesetzt des freundschaftlichste Halten dahren den Gegland unausgesetzt des freundschaftlichste Kungenblick, wie gesten der Franzosen ersährt, während den England unausgesetzt des freundschaftlichste Kungenblick,

gegen Frankreich beobachte; halten es bann aber boch für angebracht, die Nachbarn auf der anderen Seite des Kanals daran zu mahnen: Frankreich habe, mit Ansbam Muhlands — dessen Frankreich habe, mit Ansbam Muhlands — bessen freundschaft platoniss sie und eine Mundesgenossen in Europa, wohl aber einige Gegner. Dieses Land, sährt das Blatt dann sort, "sift beständig darüber ansgeweien — trob mancherlei Berlochungen zum Gegentseil — eine neutrase Haltung zu beobachten. Bas können Franzossen von einer übergedührlichen Heranssorberung schließich erwarten, als uns geradezu in die Arme des Treibundes zu jagent. De bas die guten Nachsen wohl abschrecken wird! — Jedenfalls dursen was nicht verleiten sassien, zu glanden, es set dem "Times" mit solcher Drohung ernst. Immerhin aber dürste eine solche Gelegenheit den Engländern einmal wieder Anlaß geben, zu erwägen, wie es um den Frieden der Welte und um ihre eigenen Interssen bestellt sein würbe, wenn nun wirklich ein Anschlich in der dienen der einen ober andern Form an jene Machte zu Gande fame, die sich de Aufrechterhaltung des europäsischen Friedens zur Aufgabe gestellt, wenn sie dann die der Angenblich er Unterstützung jener Machte gewiß sein konnten, der Unterstützung von Länderu, die eigentlich niegends den Unterstützung von Länderu, die eigentlich niegends den in desem Anzeich gewischen der Anzeich werteten, währende Kagland mit Frankreich der über nicht nur in Siam kreitig gegenüber, sondern anch in Konstantinopel, wwo gerade in diesem Angenblich straössische Sindstantinopel, wwo gerade in diesem Angenblich frausössische Sindstantinopel, wwo gerade in diesem Angenblich straössisch der Engländer in Egypten mehr abzuhälteln, das seit Jahren ein Gegenstand dem Englächte der Gegländer in Gegenten mehr abzuhälteln, das seit Jahren ein Gegenstand der Gesche und anderer Kisstung dem der Kissten werder und der Kissten werden werder und Gegenschlich werder und dere Kissten werder sieden wirder, den entwerden dere Kissten werder gegen seiner geglichen wirde, den der kinnen

erheischen; aber, wie gefagt, ber gegenwolttige Angewoltik giebt ihnen in biefer Beziehung immechin vole zu benten.

Bie die "Times", so treten anch alle übrigen hervorragenden Plätter Londons für ein feites Anstreten Englands in Bezug auf die Anfrechtethaltung der Unabhängigeit Siams ein, mit einer auffallenden Anskaum, der Andly kews", die allechings sonit wohl der Richtung der gegenwartigen Rezierungspartet am nächsten stehen, gewiß aber nicht in diesem Falle die Anficken des Kabüners verreten, es sie denn, daß der Minister des Answärtigen sich in undbedingtem Wideripruch mit anderen Kabüners Witgliedern bestügten Wideripruch mit anderen Kabüners Witgliedern bestügten. Und diese Platische das nicht. Manchem derselden wie die Killiam Harrount; in Mosebern steis an sehr "Jünge" gewesen. Und allzu träftigen gegemaktigen Abiners des ohnehin nicht allzu träftigen gegemaktigen Kabüners beworstehen, obschool eine solche Mostlicht gewiß nicht nache liegt. Das genannte Blait schreibt heute: "Wenn dem König den Erkelten, der William den Statten der Rönig den Erkelten gegeben wird, das sie auf den Beistend Kroßbeitnaniens in einem Streite mit Frankreich rechnen könnten, sowden sie unter andern limständen ausharren, woden sie unter andern limständen wirden Erkeile mit Frankreich rechnen konnten, die wirden die delessen. Entweder der König wird geträumt haben würden. Dann muß eins den genum die genanmt getrauft gernäumt haben würden. Dann muß eins den genum die unter mebern limständen anchstatien die Erkeit dermeken beiter uns eine Beiteit und werten der keit der den der eine der keit der den der eine der den der eine der der den der eine Kriege klieve Winder werden muß eine Von weite der den der eine Kriege führen Wante des einem enne die den der eine Kriege führen Wante des einem enne die den der eine Kriege führen Wante des einem enne die den der eine Kriege führen Wante die ein gegen ein mit der Stan errichtet haben " " "Brima war die Antwort auf Tongsing. Wenn nun Sinchwerlich in der Lage dein der ein der ein der ei

sein, zu behaupten, daß der von Frankreich gethane Schritt ohne Präeckenzial oder Beipiel fet." Wenn das teine Ermuthigung für Frankreich ift, so wird es fic eine folde aus seinen eigenen Boulevard-Blättern auch nicht in dent-licheren Ausdrücken schopfen sonnen. Ginigermaßen bestrembend mag es auch erscheinen, daß das andere liberale Organ, die "Dailh Chronicle", die sich noch vor wenigen Tagen nicht entrüftet genug zeigen sonnte über des Borgeben der Franzosen, heue über die Rosebertisch nebe sich ganz aussichweigt. Indesien, sollte auch die "Chronicle" eine Ilmstenfung für angebracht erachten, so ständen beibe Blätter jedenfalls nicht im Einklang mit der öffentlichen Meinung in blesem Lande.

## Aus der frangofifden Armee.

Aus der französischen Armee.

Ser Bebel hat am Sonnabend mit besnerer Genugtung auf die musterhalten Jusiande in der stanzösischen Kienlagenstellen, wie sie sich unter der Hausgestielen, wie sie so, haben auf die Jusäande in der kraugslischen Armee ein eigenthümliches Lich fallen lassen. Wie dem Augenblich, da die Enthenteumeruhen in einem Aufunde überaingen, verlagte die Holles. Die Jusiande in der num eine Garnison von der Stätze eines Armeecops, allein, odwolft man es aus Gründen der Diezischt vernieden hat, die Anzielen, und obzeich die Soldbaten in Frankreich, winnertlich geder in Baris, von der übrigen Bevölkering in einer anberwätzts undefannten Wessel abgespert werden, erstätzt General Zaussel, werd der der der gestellt gestel

Ecite 2. 20. Inli 1893. Wiedbai
es berläuft laum ein Manöver, ohne daß ans den Reihen
der Aruppen berans auf die Offiziere geschoffen würde.
Wenn es in Deutschald Zeitungen giedt, die sich ein
fländige Andrif "Soldatenmißhandlungen" angelegt haben,
so miste in Frankreich eine chnilde Rudert lauten
"Offiziersmißhandlungen". Die Berichte über die Berhandlungen der Kriegsgerichte legen beredtes Zeugniß ab
don der Unzulänglichfeit der Mannszucht in der französischen Armee. Die Fälle von thällichen Angriffen auf
Offiziere, von groden Beschämpfungen derfelben, von offenen
Behorsamsverweigerungen, von sinterrikas begangenen
Racheaften, von fallsen Berdäcktigungen durch die Presse
oder durch anonyme Briefe n. s. w. zählen alljährlich nach
vielen Dusenben, ja nach Hunsterven. Die Handwerfer
eines Regiments, die Aussteren. Die Handwerfer
eines Regiments, die Aussteren sich nach dem Borgange der
ötingerlichen Bernfsgenossen mit fellten ihren Borgesesten
Bedingungen, unter denen sie nur noch diesen oder jenen
Obliegenheiten nachsommen würden. Bezeichnend ist auch
eine neulich vom "Temps" wiederzegebene friegsgerichtliche
Berhandlung. In diese wird der Angelsagte von dem
den Borst sicherenden Obesten gefragt, ab er noch etwos
anzusähren sache. Alls Antwort verlangt der Renressellte,
daß der Arles Antwort verlangt der Serurtkeilte,
daß der Arles Antwort verlangt der Renressellen
der Antläge geleict, ein Bund hen gen guertennet!" So geflachen zu Elemont Ferrand, wo einst Koulanger als
tommandirender General seines Amtes waltete.

### Volitifche Cages - Unudidiau.

— Dinsichtlich ber parlamentarischen Dispo-sitionen für den Herbit und Winter sieht so viel seit, daß der Reichstag im November wieder einberusen wird, um haupsschlich den Etat und die Steuervorlagen zu be-rathen. Anfangs November werden die prenssischen Land-tagswahlen statischen, das Abgeordneteuhaus wird aber erst um Mitte Januar einberusen werden. Gesehentwürse ersten Kangs sind für den Vandtag diesmal nicht in Vordereitung.

um Mitte Januar einberufen werben. Gesehentwürse ersten Kangs sind für den Landtag diesmal nicht in Borbereitung.

— Man schreibt und and Südde utschlichen des Sespendings in allen der Mitikalen Reisen ist, das die schwere Sorge um die militärische Sichereit des Baterlandes endlich beseitigt, so empfindet man doch eine Art von Kummer, daß der dentigt, so empfindet man doch eine Art von Kummer, daß der von der Ariegsgesagt der bedroht ist, so unverhältnismäßig wenig zu dem schlichtschaften gläcklichen Ausgang velgetragen hat. Aus zund aus Betriemen 48 Keichstagsdegerdneten haben nur die 6 Pfälzer und 4 rechtscheinische Mitglieder mit Jagestimmt, aus Wärttenderg von 17 Abgeordneten gar mer 3, auch aus der preußischen Mitglieder mit Jagestimmt, aus Wärttenderg von 17 Abgeordneten gar mer 3, auch aus der preußischen Mitglieder mit Jagestimmt, ww den 14 Abgeordneten 7, im Eroßgezoglam Baden, wo den Lermaligen Tubeschoten 5, und im Keglerungsbezirt Wießbachen, wo von 6 Abgeordneten 3 für hie Williär-Borlage gestimmt haben. Das mach aus den der Allen werden der Mitaliar-Korlage gestimmt haben. Das mach aus den den Glichedehringern erdnen, die von 15 Abgeordneten 5 zur Militär-Vorlage gestellt haben, den den Esperadugen nicht zu reden. Wenn es anderwörts nicht besserbeten 5 zur Militär-Vorlage gestellt haben, den den Esperadugen mit 127 Gegener. Da sand mit ben Esperadugen mit weben. Wenn es anderwörts nicht besser das Spiel allerdings derloren gewesen.

### Deutsches Beid.

avone des Jun 19. Juli. Ju einer Bolfsberfammlung fprach A fi-18 a rd i über den Austiemtissmus und die Konfervativen. Er namte Liebermaan d. Somnenderg, der mit Affwordt befamutlich nichts zu thun daben will, einen Berräther an der gemeinfamen Sache.

Muftreien Dr. Königs gegen ihn sei unauständig, und daß efer ihn vom religiören Standbunkt bekämple, sei Gemeinheit. n Kondig seite dem Zuntern und Suden, dem erfere seien die uppatrone des Judenthums und Balksanskeuter wie dieses. Rede, die unt der üblichen Berbertlichung des siegreichen Anti-tionnus ichlog, fand fürmischen Beisal.

bleibt ausgechlossen.

\* Die Sesprechung der Kinanzminister der Ginzelstaaten mit dem Staatsletekter des Reichsschapamts, die am 6. August in Frankfurt a. A. flattsiber wird, bernit unt dem Einalbung, die vom Reichkanzler ausgegangen ist. Das ihelte nunmede gestern die Norde. Alle Big. Alg. mit. Awert der Bestrechung soll ien, zu einer Berfändigung aber die heite Art der Deckung der durch die Secrestesom erwocksendem Westenden und über verschieden solliegen Frangen der Nichsschapamist zu gelangen. Aussichen solliegen die Verläche der die Verläc

\* Frankreich. Der stamessche Erlandte, Being Wohdang, löberreichte der Regierung vorgestern eine Kode, worin die Regierung der Sole vor die der Verläufel.

- Die franzissisch Vergierung sonzestern eine Kode, worin die Regierung der Frankreichte der Kegierung der Verläufel.

- Die franzissisch Vergierung sonzest der Verläufel.

- Die franzissische Vergierung flodert der Einerscheite Auflichten frankreichte Russerprachen in der Verläufel von der Einerschafte Vergierung eine Forts oder eines dertüblichen Anserplages nährend der Daner der Verläufelungen ihre die Einstschaftigung num Errupragulirung von Siam verlängen. Lehnt Siam ab, so währe die Vergierung des Verläufen gebiere Klisten habe die Westliebe Siam unsähig ist zur sofortigen Jahlung der Geschwentinnunge der geforderten Turkändigenung, so währe Frankreich die Einstäufte ans den Frischereier des größen Sees verlangen.

\* Lusinnebenmen des öherreichte Lusinstitet, die Aussichten für den Auflähren der Verläufel gescher Verläufel gescher der Verläufel gesche der Verläufel gescher der Verläufel gesche der Verläufel ge

### Ans funft und Seben.

Ans finnst und Leben.

\* The Miener hosogrenkrifts. Die amsliche Wiener gestung begiglich der Genedue von einer beworftekenden Neuberung begiglich der Eeneraliniendam sowie der Direktion der Entender in Archiveller und der underschaftet.

\* Die Erümmer Erosas (?). Nach einer Althener Archiveller und der Archiveller Anstinats in Adologischen Anstinats in Abert der Gesteller und gestellen Anticke auch der Archiveller Anstinats in Alben der Gestellen Anticke Angeleichen Anstinats in Alben der Gestellen Anticke Angeleichen Anstinats in Alben der Gestellen Anticke Angeleichen Anstinats in der fechen Gestellen der der ausfängen den dahre, sowiere kandelt, inder in der fechen. Erhalben der Angeleiche der der auf kandelte der der der Angeleichen aber eine Schädelte und einer Angeleichen an eine Stade Früh die geben Stade der Angeleichen an eine Angeleichen Angeleichen der einer zeichnehm hie der Angeleichen an einer Angeleichen der Angeleichen der

### Aus Stadt und gand.

\* Aurhaus. Bit machen nochmals auf das morgen, Freitag, Abend im Ausgarten flatifischede Doppel-Konzert der ans Damen und herren im Actional-Koffin bescheneben öfterreichisch ungarischen Kapelle "Urdany" und des Wiedbadener Mussic-Vereins

nersfam. Besonberes Eintrittsgeld wird nicht erhoben, doch fint Karten beim Eintritt vorzuzeigen.

auten beim Eintritt borzugeigen.

Bas Abendhongert im Ruggerten am Mittwoch erbigteine besondere Musfattung burch die Mitwirfung bes Wiebbattung ber die Mitwirfung bes Wiebbattung ber Gelaugbereine". Das Aublitum gablieich bertreien und folgte ben Borträgen, aus Chören und Sollstieben belieben, mit Munierflamitei. Der dem Gengern ge wordene Beifall veranlagte biefelben mehrunals zu Wieberholungen, Den orcheftralen Lebel des Mbends hatte Meifter Munch mit feine trefflichen Appelle übernommen.

Beitsche Meine auf der Chicagoer Weltanofiellung.

Bie dur hören, dereicht man aus Wärzdung, sind dei dem stings gemeddeten Brande in der Ghicagoer Weltanofiellung auch in immutide deutsche, intelligen der der Verliegestellung auch in immutide deutsche, intelligen der der Verliegestellung auch in immutide deutsche intelligen der Verliegestellung der Verliegestellu

tangt. Der Wiesbabener Stanfol- und Retalled der Fabrit A. Flech bier wurde vom Anfert. Palentont unter Rr. 15,808 und 15,807 die Erfindungen einer Flosheripfilmalehint nitt Elieberfeitenbertiel sowie eines Kortebers gur Entsernung vor im Juneen von Flosher und Krigen beständlichen Stopfen orfoligt.

-0- Ein forwerer Unallikaars in den

der im zimern von einigen und krugen dezindigen Stopie geschätigt.

— Ein schwerer Unglickssall ist vorgelern dem Fudur-mann Duint von dier auf der Chausse innerhald der Ratie spielkohen. Er dam mit einem Kinlydinner-Ragan voll Bruchsteinen von dem Erindruch am "Geleiberg" und führ die Chausse ab-närtes. Plöglich ziger der dem die den die Gausse des des bedeutenden Sewische der kodern und der des des bedeutenden Sewische der kodern und der des des bedeutenden Sewische der kodern und der der der die der Stade und sofort ins Kollen. Das Bered fommte ihr nicht auf-beiten und ban zu Holl. Der Bagen zing über das Tiere him beg, nodung es namentlich am Kopl in hart verleit wurde, daß es auf dem Raties alsabab verweiber.

—— Schreue Vierbe. Gestern führ die der eine Profekte ge-pannten Bered es Green Dockstenbeigere Reldigendag unmirtieber und dem Anhonnen in dem Jose Meinfreige 24. gesteut und bein Anhonnen in dem Jose Meinfreige 24. gesteut wirden den Anhonnen in dem Lingen, in daß derfelbe entwurzelt nurde, der Erigen unschaftig und hart beschätigt under Die Pfreibe blieben unwerkert.

- Die Pacangen-Lifte für Militar-Anwarter 210. 29 ift in unferer Expedition unentgelilich einzusehen.

- Micebaden, 18. Juli. Das "Militärwochenblatt" melbet: Rangan, Br.-Et. & la suito bes Inf.-Regts. v. Manfiein

(Solub.)

Radbrud verboten.

### Sommermoden.

Bon S. Moberts.

Ungleich mehr, als in den vergangenen Jahren, erfreut sich der sommertige Umhang unserer Gunst. Im Großen und Ganzen die Grundsorm der Capes beibehaltend, hat er sich mit der vorschreitenden Sasson doch immer ansgeprochener in die der vierzig und fünfzig Jahren iblidie Mantille umgewandelt. Wenn unsere Mütter und Großmitter eine solche noch aus firen Jugendjahren her aufbewahrt ditten, so konnten sie is heute getroßt pagieren sühren. Nur sindet man natürlich diese Kleidungsfrüst augendlichtig in viel zahlreicheren Variationen vor, als der einsahere Einn ieuer Keit sie au schaffen sich bemüßte einsahere Sinn ieuer Keit sie au schaffen sich bemüßte augenblicklich in viel zahlreicheren Bariationen vor, als der einsachere Sinn jeuer Zeit sie zu schaffen sich demühre. Bald sehen wir es kurz, kaum die Schulter derschrend, an eine hohe Stuarsfradse gekrunft, bald dis zur Taille reichend, seinen hohe Sinarstradse gekrunft, bold dis zur Taille reichend, seinen kuischertragen nicht unähnlich, dann wieder sichaartig, mit über der Benst gekrunzten Einden dober hinten in einen keinen Schooß auslaufend – kurz, wer vermöchte die sämmtlichen Façons auszusählen, welche phantassevolle die sämmtlichen Façons aufzuzählen, welche phantassevolle die sinderideren erhabt! Am Haufgesten werden die sinderideren einsernaßen Schutz gegen kühlere Witterung verleichen, so sittert man sie mit sardiger Seide oder kartem Tüll und besetzt fie der Luere nach durchweg mit Tressen Auf und besetzt fieden vollen der karten Tüll und besetzt fie der Luere nach durchweg mit Tressen. Beliedt sit auch ein Arrangement, bei dem Berlens, Istund Passenmenterie-Wordenen tippiliationsstreisen advechseln. Jur Umrandung der Wönselchen — oder wie man sie sonst unden mit — bienen Point-laoo oder geklöppelte russische Spigen, bei denen häusig seine Metallschnürchen die Wuster-

Tonturen begleiten, sowie bicht aneinanbergereihte bunne Bandschupfen. Schassill ber Galtung ber Capes zugegählt wird eine hockelegaute Ilmfallung, die halb einem Fichu, halb einer Taille gleicht und mächtige seidene Banscharmel und einen mehrreihigen Schulterfragen oder breite Reberts aus Spiken bestel. Ihr hocht houtelisches Aussichen erhöht man noch durch eine möglichst glängende, farbemschabe Garnilur von dunten Glänzende, farbemschabe Garnilur von bunten Glässierinen, seidenen Palsfrassen und Schleifen.

ichimmernoe Garminr von dunten Giassiernen, seidenen Jalskraften und Schleifen.

Im ben etwas zu bunten Eindernd der heutigen Kostime abzuschwäden, werden neuerdings die schwarzen Hie des vorzugt. Die aus rosa, grünem und blauem Settoß gespflochtenen sind mehr und mehr in den Hintergrund getreten. Die vorrehmen Damen zumal tragen, auch zu hellen Kostimens, saft ausschließtich schwarze Sitte. Selbst verfarbige Blumenschmmd auf denselben ist von ihnen in Acht und Bann gelhan und finit bessen ist die Etraußenseher in Schwarz wind Wiele wieder zu Geoden angenommen. Selbstverstind gilt dies jedoch nur, sofern sestlichere Tollette in Betracht kommt, denn für die eigenstlichen Schubssite, die kiepen, Schuten, Japaner und Pelgoländer, bleiden, nach wie vor, helles Stroh, Battift, Spihen, Band und Blumen das gedrändliche Material.

Bas die Jussissons andetrisst, o hält es schwer, diese oder jene als die mobernsten zu erklären. Tharsachlich

dwer, diese Thatsacklich Was die huffagons anbetrifft, so halt es sawer, diese eber jene als die modernsten zu erklären. Abatschlich giebt es fibrer Legionen. Neben den vielsach gebogenen Barifer Noßbaarmobellen, die meist nur mit wellenstormigen Noßbaardielsen ganitat find, begegnet man breitravbigen, mit Laubzweigen, Bogelftigeln und Band überladenen Florentinern, keden Toques, lieinen, schmucklofen Naceloss mit Wackstudsopf, sogenannten, Kinagonen, die am äußeren Kande eine dis auf Sitrn und Nacen hängende Schleiersspitze umglebt u. s. w., u. s. w. Bezüglich der Capotes ist

vor Allem ihre außerordentliche Kleinheit zu erwähnen. Ein winziges Dedelchen aus Strohgestecht oder Goldpassementeite, auf dem zwei spiese Fische der ein zwischen einer Sammetsschleifte befestigtes Kehrenbüschel in die Höhe siede firedt, bilde oft den ganzen Hut. Sogar die Capolets, mit denne ihre meisen oder granen Scheitelbedea, ercheinen nur wenig größer und somposter.

Eine hübsche Reuheit für ganz junge Mädchen hat die Saison in den dertieften Ausgeber geschaften. Die selben soder Gammet hier der eine Reihe siehen oder Sammettreisen bergestellt, den eine Reihe sinfilieter Regismennicht, Machilebon oder anderer tieiner Blütten begrenzt. Den von den hötzen der geschaften Blumenschaust trifft man zu weilen auch — dann aber freisich aus Emaille oder Jobedelsteinen geformt — auf eleganten Pfonsen. Die Ansordnung der keinernen Miniaturdlinkagen ist eine sehr dertschieben. Balb solgen sie den Linien der Begaspreisen, dah überfänen, bein eine Abei den Einien der Begaspreisen, dah überfänen sie einzelne Theile der Blouse, wie Stulpes,

verschiebene. Balb foigen sie den Linien der Besattreifen, bald übersten sie einzelne Theile der Blouse, wie Stulper, Lat oder Revers.

Jum Schluß noch ein Wort über die Schirme. Sie werden wieder sehr groß, mit langen, dinnen Stüden sabrigitt. Neber die tomplizirteren Formen mit Bolant. Garnitur hat in letter Zeit der gang glatte Schirm den Sietenen, Elsenden und Solitopat ausgelegte Griff best fosibarer. Als haute nouveauts gelten geschuitde Schirm kiede, die einem knorrigen Baumast thussenden der geschafte der in der fielden Lauen der Abode wir fein gemalten Porzellanschilden beschieden ind Sold gesatte Scherden von die kallend geschnikker und in Gold gesatte Scherden der die kallend zugeschnikker und in Gold gesatte Scherden den alten kallbaren Service stüden sieht man häussig für diesen Roed verwendet.

ody finh olumgen.

134.

nno R., Rifer

melbet: tanftein n. Ein mterie, mmets bilbet ien bie

pat die Dies immets innicht, Den an zus Halbs

unter Belassung in seiner Sestlung als Lebere bei der Rriegsschule in kustam, jum 2. Kasjan, Inf. Argat. No. 88, à da solie desselben, greiset. – Rermers, Bort-Haften, dom Heft. Silon-Bat. Ro. 11, mr Rief. entslassen.

\* Giedrich, 19. Juli. Wie besamt, das Derr Albert eine Leutschich, 19. Juli. Wie besamt, das Der Raginrat der Keiterich, 19. Juli. Die besämmt, das Der Raginrat der Keiterich, der Begins dereiterung des Abeitunters am Malage eines Haftens dereiterung der Abeitunters am Malage eines Hartenseiter Besat und vor Krittung der Kraginrat der Keiterich und der Kreiterung der Kraginrat der Kreiterungsbertung der Kraginrat der Kreiterungsbertung der Kraginrat der Kreiterungsbertung möge aus über Mille fünf und ausgeben der Krichtung der Kreiter der Kragingsbertundinn nahlen. Wesen merchieste der kreiter der Kragingsbertundinn nahlen. Wesen der Kreiter der Kreiterungsbertundinn nahlen. Wesen der Kreiter der Kreiterungsbertundinn nahlen. Begen der Wichtlich von der Angelegenheit beurbe auf Antrag des Derren Der Krünfer die Kreiter der Kreiterung auer Kriegerben.

-c. Geftrich, 20. Juli. Um nächten Geuntag, den 23. d. M., wird in unteren Art dos XX. Meinig auer Kriegerbern Wereinen auf des Beste borbereilet wurden. Gleichgeitig fürdet die Krünweilung der verwohrten Fahne der Derrender führt. Ein geleiert, wogu der Errongenentes den unteren "Artiegerberein" mit verein ant unterer Driesbedre end berscheiterun Bereinen auf des Werten Gereinen der Schaften der Kreiterungen der Angelegen für der Aben der Schaften der Kreiterungen der Angelegen für der Aben der Aben der Schaften der Kreiterungen der Aben der Schaften der Kreiterungen der Aben der Verlagen der der Aben der Kreiterungen der Bandenung der Aben der Kreiterungen der Aben der Kreiterung der an der Bandungsberiche der Erlagen der Leigen der Kreiterung der und der geftern der Kreite Beiter Geren Densyfichte der Aben Dießleche fein der Beiterung der an der Bandungsberiche der Kreiterung der Aben der Kreiterung der Aben der Kreiterung der an der Kreiterung d

veil bas Disgiplinar-Berfahren gegen fie eingeleitet ift. Bur Leitung

weit des Bestillungen ist heute Aadmittig abermals ein Kommisser des Kultindinisteriums aus Befült dier eingefrösen. Auch ist überal auf den Ausgang der Angelembeit iehr gelpannt.

\* Frankfurt, 20. Juli. Nach dem Finanzberold hat der RomMaglikrat in einer weitern Sigung am Benflag doch der Kommissenschutzig angenommen, der die Uedertragung des fäddlichen Eickrickstauerfes an die Schweiger Firma Brown, Babert und Co.

### Sleine Chronik.

Aleine Chronik.

Borgestern Früh ist im Manubeim im offenen Rebein ein mit 17,000 Backseimen belodenes Schiff gesnuten. Die Wannichaft sonnte nur mit Vähr gerettet werden.

Unsang Februar 3. 3 kond in Alegersleden ein Maskenball statt, auf dem durch eine Anstührung die Abendmaddsfeer beschäungts wurde Se sind bestylch, wie die "Nagd. Ag", berichtet, der Keschwärter Decht, der als Krediger, und acht France, die Abendmaddssche auftracte, angeschaft und von der erken Etraftanumer des Landperichts zu Holbersadt verurtheilt worden, und zwar hocht zu sechschaft der Anderen Gestänniste.

Die Hoch Wonaten, die France zu je der Monaten Gestännisk.

Die Hoch Fahler in Kath arin a Fartas, alias France, in die Nogen, ist nunmehr Seitens der Krimmadpolizei verbaltet worden, und wonaten des Hickonsten, der Krimmadpolizei verbaltet worden, und wonat hat sie sich seitense Beise der Abolizei selbt worden, und kanne Kristen des Krimmadpolizei verbaltet worden, und wonat hat sie sich sichensen Weise der Abolizei selbt worden, und wonaten des Schaften der Abolizei selbt worden, und wonaten Gestigen, die und die Abolizei selbt worden, und wonaten des Schaften des Abolizeis selbt der Abolizei selbt worden, und von Zeufel un Leid zu haben. Im der Greift un Aber der Abolizeis selbt der Abo

Bermifchtes.

Briefkaften.

### Tehte Undrichten.

Siece-König don Indeen andereten, weltt Danne Berde Kuntstermin abgelanfen jeit. Lord Goferlyge dürfte dann Berde Kunsler werden.

London, 90. Indi. Meldung des "Menterschen Bürrans" aus Dender: Drei weitere Banten, dannuter die German-Kational-Bant, fielltung gefern ihre Zohlung gen ein. Die Affinen sollen die Palifinen überfreigen. — Giner Reldung der "Lines" aus Shlandelidig grioße kaden die Dierkoteren der Bannusselfspinsereien in Amosfeag (Reis-hamplire) beschädessen, im die Ukkerproduktion au verdindern, im Angult den Ederte einguliellen. Dadurch werden 6000 Arbeiter bei die für ig ung elos. — Ans Stiteburg wird gemelder, deb eine Verführbigung gwischen Arbeitgedern und Krediten der Ciefen und Stadischaften über micht ergielt wurde. 20,000 Arbeiter find aussäudig.

\* Wicsbaden, D. Juli. Bei dem bentigen Frundstmartt wurden folgende Besife derzichnet: Dofer 19 Mt. — Bf. dis 19 Mt. 60 Bf., Kichikrob S Mt. 40 Bf. dis 8 Mt. 40 Bf. Ocu 12 Mt. — Bf. dis 14 Mt. — Bf. Ales per 100 Kilogramm.

Goursbericht ber Frankfneter Börfe bom 20. Juli, Rodwittags 12½ libr. Erebi-Actien 27½—275—27½, Disconto-Commandie Anticele 179—17880, Darmiläder ——Bertiner Gandels-Sciellicheit 136,30, Bortngieter —— Jackers —— Lewbarden 185, Gotharbbom-Scien 156,10, Nachoff 108, Union 74.90, Lennahitte-Actien 102.90, Gelienfrichener Bergwerft 185,40, Garbarden 251—, Gentral —— 3-brosentige Bertinen 251—, Gentral —— 3-brosentige Bertinen 251—, Gentral —— 3-brosentige Bertiner 19,10, Geprozentige Bertiner 50—58,40, Tendens; ziemids fen 19,10, Gentral —— 3-brosentige Bertiner 19,10, Juli Bundels-Kurje. Discentio-Semmanbit-Unibelle —— 3-brosentige Bertiner 19,10, Spiller 19, 20, Juli Bordörfe Defterreichilde Gredit-Actien 336,87, Sinalsbahn-Reitlen 306,87, Lombarden 104,25, Zendens;

Maine, 20. Juli. Fahrpegel: Bormittags 1 m 90 cm u 1 m 77 cm am gestrigen Bormittag.

Rebaltionelle Ginfendungen find, jur Bermelbung von Bergogerungen, niemals an die Abreffe eines Redatture, sowert fiels an die "Recaftion des Biesbaddener Tagvleti" ju richten. Mannifribte find nur auf einer Teite zu beforeiben. frür die Rückfendung nuverlangter Beiträge übernimmt die Redattion feinerfei

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft 6 Seiten.

# Kurhaus zu Wiesbaden.

329. Abonnements-Concert des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeis Harra Louis Liistuer.

Programm:	
1. Wimberger-Marsch	T. D. W.
O O	. J. F. Wagner
2. Ouverture zu "Hans Heiling"	. Marschner.
3. Die Fischerinnen von Procida, Tarantelle	D. O
the resolutionen ton riocida, ranginging .	. Rail.
4. Traume, Lied (Studie zu "Tristan und Isolde"	R Wagner
5. Vibrationen, Walzer	
6 I Pinels on The Tax	. Joh. Strauss

I. Finale aus "Don Juan"
 Vier Charakterstücke aus op. 23 "Aus aller Horren Länder"
 a) Russisch, b) Polnisch, c) Deutsch, d) Ungar
 Galopp chromatique

Abends S Uhr

330. Abonnements-Concert des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lilletner.

Programm:	
1. Ouverture zu Schiller's "Demetrius"	Rheinberger.
Z. Kondo capriccioso	Mendelssohn.
3. Concerthaus-Polka	Bilse.
4. Santuzza, Romanzo für Cornet à pistons	O. Böhme.
Herr Oskar Böhme,	
5. Ouverture zu "Coriolan"	Beethoven.
6. Largo	Händel.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.	
7. "Seid umschlungen, Millionen", Walzer	Joh. Strauss.
8. I. ungarische Rhapsodie	Liszt.

familien-Nachrichten.

Aus den Civilftanderegiftern der Hadibarorte.

Aus den Ctvillandberegistern der Machdarorte.
Giebrich. Geboren. 4. Juli: dem Taglöhner Shiftipp Kremer.
c. X.; dem Lendmann deinrich Christimann e. Z. 6. Juli: dem Taglöhner Shiftiden Megut Beiß c. S. 9. Juli: dem Anglöhner Shiftiden Megut Beiß c. S. 9. Juli: dem Anglöhner Shiftiden Neget etwa Den Taglöhner Ludwig Ladonte, wodnich ablier, und God etwa der Anglöhner Ludwig Ladonte, wodnich ablier, und God Stell, wochtig, mußerde bei der Stillen Auflich von Jintermeilingen im Kreise Limburg und Babette Auflich von Jintermeilingen im Kreise Limburg und Babette Arbedore Johann Angust Heine Bon Walis und Katharine Moner von Floudem im Kreise Mige. Beite mohnt, dabier. Gespecken.
7. Juli: Christian Kom, S. des Steinhauers Christian Reniter, 4 R. 9 Z. 10. Juli: Joich, S. des Bostaffistenten Bette Giechb Kormann, d. M. 28 Z.; Hüfflier der 4. Compagnie der Königl. Indereffizierighte dober Georg Friedrich Rationer, Z. des Laglöhners Christian Spann, d. 39. 11. Juli: Karoline, Z. des Laglöhners Christian Genrich Wint, 14 J. 4 M. 12. Juli: Katharine, geb. Hud. Beitter des Simmermanns Johann Mernderger, 63. 31. Juli: Charlotte, geb. Dructwarth, Willisse Michael Geget Mersmann, Chefran des Molasses errgeanten Mag Ambres, 18. 3. 11 M.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Comproir: Langgunne 27, Erdgeschon.

# Kreis-Turn-Fest in Darmstadt.



Empfehle Turner-Angüge nach Mag, genan nach Borfdrift und nur vom den offigiell gewählten Stoffen ju fehr billigen Breifen. Sarantie für eleganten Sie und forgfältige Arbeit.

W. Reininger, Herren-Schneider, Mauergaffe 14, Part,, Mitglied der Wiesbadener Turnericaft. Bur Amateure — Photographen.



nie fauer werdend, bestes und sicherstes Alebemittel für Abotsgraphien, ver Molde SO Vi. empficht die Photograph. Maunsfactur von H. Knelpp, Goldgasse 9.

### Mortéin

von A. Hodurck in Ratibor zum Vertilgen aller nur denkbaren Insekten in Päckehen à 10, 20 und 50 Pf. Eduard Weygandt, Rirchgaffe 18.

# Paul Rehm.

Langgasse 31 (Löwen-Apotheke).

Brockhaus Convertations Legiton, 18, W

Mus Mulag ber Uebernahme der von mir täuflich erworbenen Rloftermuble bei Clarenthal veranftalte ich am

Samstag, den 22. Juli d. J., Abends 8 11hr.

# Eröffnungs=Essen.

3d erlaube mir, hierzu Freunde und Befannte ergebenft einzuladen und bemerte. daß eine Ginzeichnungslifte in meinem früheren Lotale, zum Andreas hofer, aufliegt.

Gleichzeitig empfehle mein neues Unternehmen der gefl. Beachtung des Publitums, welchem ich vorzügliche Bedienung jederzeit zufichere. Bor Allem mache ich aufmertfam auf meine reinen Beine, vorzüglichen Apfelwein, gutes Lagerbier und preiswürdige Rude. Much meine Milchtur-Muftalt halte ich beftens empfohlen.

Hochachtungsvoll

# Louis Höhn.

# Neue conservirte Gemuse u.

Durch günstigen Abschluss sind wir in der Lage, die in Folge ungünstiger Witterung eingetretene Thenerung der frischen Gemüse

# conservirte Gemüse

zu gleichen Preisen wie im verslossenen Jahre abgeben zu können.

Die von uns geführten Conserven stammen aus den renommirtesten durch langjährige Erfahrungen und stets gute Lieferungen bekannten Fabriken und sind wir in der Lage, fortwährend das Vorzäglichste bei billigsten Preisen anbieten zu konnen.

Bei grösserer Entnahme resp. bei Veransbestellung von mindestens 20 Dosen an für den Winterbedarf, lieferbar im October, gewähren wir einen Rabatt von 10 % und laden zu ged. Versuchen ergebenst ein.

Hochachtend

# J. M. Roth Nachf.,

Colonialwaaren, Südfrüchte, Delicatessen, Conserven, Weine.



ruchtlikör en- u. Verdauungsbeschwerden,

Sommer-Handiduhe ou 15 Pf. bis 3 Mf. in fchoner Auswahl. H. Conradi, 21. Rirdgaffe 21.

### Biel Geld!

tam jede Hausfrau eriparen, wenn fie ihren Beborf in Kaffee in Raineer's Kaffee Gefanfif, Wiesbaden, Langaste I. Maine, Schusteriraße 45 nmd Schöfferiraße 9, kauft, weiderlied bebentend billiare ift, als an vielen anderen Settlen dies am Nisge. Roh ver Sid. Aft. 1. 10, 1.20, 1.25, 1.20, 1.35, 1.40, 1.45, 1.55, 1.60, 1.70, gerdier Wit. 1, 1.10, 1.20, 1.30, 1.45, 1.55, 1.60, 1.55, 1.75, 1.80, 1.90, 2, 2.30.

NB. Awr in Volge weiner großen directen Gintünfe für neies 55 Filialen gusummen ift es mir möglich, derartigen guten Kusse

Größtes &. fee-Zpecial-Gefdaft Deutfdlands.

Schaufenster-Gestelle,

Louis Becker,

Romerberg 6, Deifing-Gießerei und Gürfferel.

jeder Art, aut und billiast.

empfiehlt

146

2. Ellenbogengasse 2, nahe am Markt.

# Gelegenheit!

350 Meter 140 Cmtr. breite schwarze engl. Kammgarns, reeller Preis Mk. 8.- und Mk. 9 .- , verkaufe, so lange Vorrath reicht, zu Mk. 4 .- und Mk. 4.50 per Meter.

G. August. Wilhelmstrasse 38.

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 334. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 20. Juli.

41. Jahrgang. 1893.

Ir,

nerfe.

liegt.

ein-

chen

# Mur eine halbe Stunde!

Roman von A. Mordtmann. Dann fprach fie nicht mehr viel. 2

Ein Tranergeleite, wie Reuhaufen es noch nie gesehen, folgte ber Tochter Sawitris zu ihrer lehten Ruheftätte. Der Kommerzienrath hatte fich dom Sarge seiner Tochter gar nicht losreißen können; erst als Effin mit wortlofer Bitte seinen Arm ergriff und er in ihren Jugen das Bild ber Entschaftenen wieder erdlickte, lieh er sich wissenlos von

3m Saufe ber Bater.

Im Haufe ber Bater.

Jum ersten Rale seit jenem lange gurückliegenben Tage, ba bie stolze Lady Rovena an der Seite Sir Nordert Tlisords, ihres Gatten, in das Schloß Ravenschiff ihren Kingug gehalten, herrschte dort heute wieder das munterste und fröhlichste Teriben. Seit dierzehn Tagen war der Frühling über das Land gekommen und vor den belebenden Strahlen der Sonne die letzte Spur der Schnees und Eismassen, die der singsstretzgangene, ungewöhnlich sarte Winterungehäuft hatte, weggeschmolzen. Uederall blütze und twospete es, und in wolkenloser Rläue strahlte der himmel gie grünende Erde und das leise athmende Meer kernuter.

war Schlof Ravenscliff gu allen Beiten, aber

Scrunter.

Schön war Schloß Ravenscliff zu allen Zeiten, aber niemals schöner, als wenn der junge König Kenz seine stelle von Blätiseubuft und Sonnenschein über das herrliche Suid Erde auszichtletet, das vor vielen Zahrbunderten der aufte, grimme Komannenkrieger Fullo von Wilhelm dem Eroberer zur Belohnung für seine in der Schacht über Onltings gegen die angestäcksischen Begarschüben dewießene Tapferkeit als Leben empfangen hatte. Wie es in der aken, von dem König Binisald versoßten und in der Schloßibliothe dewischen Christike der in der aken, von dem König Binisald versoßten und in der Schloßeibliothed verwachten Schrönit des Ortes bieh:

"Demeldter Fullo aber, da er mit seinen Reisigen an diefe Stelle kam und den, da er mit seinen Reisigen an diefe Stelle kam und den, da er mit seinen Keifigen an diefen und beschause, sinkenalen er von der großen Höhe ausgehieren und das Anrösen seinen kan den der Antone für fartes eastellum zu erdanen, sinkenalen er von der großen Höhe abs Anrösen seine siehen keine von der Kinken der Versogen Kohen bei Keilen weit in der Ritter Fullo ein trutziglicher versogen Westen der Kinken der von der Kinken wie keine Fullögen Westen auf den Oesanum hatte; denne es ließ Fullögene Westen auf den Oesanum hatte; denne es ließ Fullögene Westen auf den Oesanum hatte; denne es ließ Fullögenere, nud viel man darin nicht ohne Ursade das Erheitel seiner Bordstren kannte wie der Steletten gewesen in ben dem Flaggenthurme des Oerrenbagnes über das Bladfeld hinaus sindte, hatte freislich nicht die Aufgabe, das Herannahen seinblicher Herestelle lind nicht die Aufgabe, das Herannahen seinblicher Seers

schanen zu erkunden, sondern nur das Einkaufen bes Londoner Juges in die Keine, eine halbe Stunde entsernte Station zu signalisten. Un der Grenze des Gutsbezirts hielten die berittenen Pachter der Grenze des Gutsbezirts hielten die mid Erkünigen geschmicht, wöhrend die jungen Madchen im ihrem besten Sonntagsstaat, nebst der dom Lehrer geführten Schuljugend, in der breiten Allee unalter sichen, die von der Gitterthür des Pacres nach dem Schoftiger führte, Spalier bildeten. Der herr des Schlosses, umgeben von dem Bilar, Martha Noel und seinen nachsten Anderenden von dem Bilar, Martha Noel und seinen nachsten Anderenden von dem Bilar, Martha Noel und seinen achtien und Einen welches die Kuftunft des jungen Espepares, Norbert und Elisabeth Clissoch verfündigen sollte.
Lenner besand sich nicht in dem Keinen Kreise, denn

Lennor befand fich nicht in bem fleinen Rreife, bennt einem Jahre reifte er in ben fernften Weltgegenben ber, wohl aber ein anberes junges Ehepaar, Elthorpe i feiner Gattin Balesca, bie erft felt wenigen Wochen mit seiner Battin Baledca, die erst seit wenigen Bochen aus Jialien zurächgesehrt waren, wohin sie sich unmittelbar nach ihrer im herbst vorigen Jahres stattgefundenen Bermählung begeben hatten. Auch Mand beihte utcht und planderte in der besten Lanne mit der keinen Lady Baledca, die siere Prophezeiung, daß sie der halben Männerwelt Englands die Kohse verrieden werde, alle Ehre gemacht hatte. Mand hatte bei ihrer Rücklehr im Aufange des vorigen Sommers zunächst nur einen sehr frohigen Empfang bei ihrem Bater gefunden. Die Aufstäungen, die sie ihm über die Bergendung ihres mätterlichen Erbigeils gegeben, hatten den sonst so gelechmülbigen, nicht leicht aufzuregenden herrn in einen surchtbaten Jorn derseht.

Herr in einen furchibaren Jorn versetzt.
Alber Mand hatte das Ungewitter tapfer ansgehalten und mit der Rindfichtslossgelt, die sie zu Zeiten zu entfalten nußte, seelmittige erlärt, sie jehe gan nicht ein, warum nicht auch einmal ein weibliches Mitglied des Haufes Clifford in jene Thorheiten verfallen könnte, die so mancher männliche Sprößting des bejagten haufes verübt hatte. Sei doch die Summe, die sie zu einem ebeln Jwede hingegeben, noch nicht der zehnte Theil Vessen was ihr wilder Urahne Auppert in einer einzigen Racht versielt, oder was dessen, den Ruppert in einer einzigen Racht versielt, oder was desse sopiert habe.
Inn war Lord Clissorb, so est er auch über seine

Sohn Beginald seiner tollen Lanne für Reumpferbe geopfert habe.

Ann war Lord Clifford, so oft er auch über seine
Tochter scheinbar misbilligend ben Kopf geschittett hatte,
boch im Grunde seines Sergens auf das schone und eigenmillige Mädchen sehr schot ist eine niedrige Haubingsweise
willige Mädchen sehr seinen haben, aber gegen ihr oft
ereentrischen und thörichtes Wesen war er dis zur Schwöche
nachschitig. Band wuste dies gang genau, und sie wuste
ferner, daß ihre weiteren Wänische drauglich Dr. Geltst det
dem Bater zuerst uns bestägen nad entschiedenen Widerbrund
siehen, dann die Ertlärung, daß sie nur auf den Reite ihres
mitterlichen Erbes zu rechnen habe, heworrusen, schließlich
aber doch Justimmung sinden würden. Bor der Jand freitich sielt sie mit biesen weitergebenden Rianen noch zurich.
Zeht erdröhnte auf der Terrasse vor dem Schlosse ein
Bollerschus und ber Terrasse vor dem Schlosse ein
Bollerschus und ber Lerrasse vor dem Schlosse ein
Bollerschus darung sie Stocken der Antungt des erwanteten Juges, die große
Fahne mit dem Bappen der Clissobs aufgezogen habe.
Ummittelbar darunf ingan die Glocken in der Kapelle des
Serrenhauses und im Dorfe au zu sauten, die Große
Fahne mit dem Bappen der Clissobs aufgezogen habe.
Ummittelbar darunf ingan die Glocken in der Anterschaft
versammelte sich um den einemströgen, alten Buter oder
Hausbofmeister in der eichengetäselten Jalle, und Bord
Schissobs desaß sich mit seiner Umgedung an das Thor, um
den Sohn Hart Edier zu begrößen. Ein zweiter Bölterschus versämdete, daß der Bagen in den Gutsbezit eingefahren
war, und nach zess Argessen. Ein zweiter Bölterschus versämdere, das der Kagen in den Gutsbezit eingefahren
war, und nach zess krusteren Päcker hörbar. Nur frackte noch ein Schuß, und der Bagen inhe durch das Bartshor ein, von Blumen überschüttet und von den immer
Der Fahlboden, der aus der mathrilichen, sessertenen

höher anfdwellenben Billfommenrufen ber Manner, Mabder und Rinber begleitet.

Seit ihrer Antunft auf ber Station waren Norbert und Alfladeth aus der Berwirrung nicht mehr herausgefommen. Sie wollten es durchaus nicht glauben, daß der mit vier Pferden bespannte, von Borreitern, Aufcher und zwei Joseph geleitet Wagen, an den der Livreebediente sie mit abgezogenem Hute heransschiebet, für sie bestimmt sei; als dam der lange Jug der berüftenen Pächer sie mit Huterbard begrühte und dem drausenden Juruf hipschiedhendurcht und den dem dehen Juruf die heiten, wider alles Erwarten großartigen Empfang förmlich bestimte, wie enugten sich schiefen, wider alles Erwarten großartigen Empfang förmlich bestimt, Sie enugten sich schiefen, daß der des sien untgesenden Mitglied seines Haufes in Aberschwänzischen untgesenden Mitglied seines Huter Geschieden geschiere der Einfahr die fries hauf weisterte Weise dewillsommen. Wie im Traume sahen sie dann bei der Einfahr die friese haufes in Aberschwänzischen und dehen sie der Geschiere Weisenden, und dann suhr mit eleganter Wendung ihr Wagen an dem Eingangsthor des alten Herrenhaufes dor. Seit ihrer Antunft auf ber Station maren Rorbert und

hauses vor.

Die Sinfen herunter, zwischen Elihorpe und dem Bisar, schritt der Bester des Schlosses auf dem Wagen zu, und in dem Augendlicke, wo der Haushofmeister den Schlag öffnete, und Norvert an der Haub des Lordes ausstrig, um sodann Glisabeth behülstich zu sein, vertreitete sich plödlich eine so tiefe Sille, daß man nur des Raulchen der im frischen Seewinde flatternden Fahnen vernahm. Inmitten dieser sienen auch iefswegter Stimme:

Ab beartike Sie. Sie Markert siehnehnter Larb.

"34 begriffe Sie, Sie Norbert, fiebzehnter Lord Clifford, auf Ravenscliff, ihrem vaterlichen Erbiheil, und mit Ihnen Ihre erlauchte Gemahlin, Laby Elifabeth Clifford".

"Der herr fegne Ihren Gingang," fügte ber Bifar hingu, "moge durch Sie beibe bas alte Gefchiecht zu neuem, frifchem Glange erbliften."

Abermals ericoll fturmifcher Juruf aus ber ringsum ftehenben Menge. Faffungslos ftanb Rorbert ba, tanm im Stanbe, feine alten Befannten, Gliforpe, Maub, Balesta und Martha, ju begrüßen.

und Martha, zu begrüßen.
"Mein lieber Six Norbert," wandie sich Clissor läckelnd an ihn, "ich habe mir erlaudt, in Ihrem Namen meinen Resen elishoppe sine einige Rochen auf dies Schloß einzukaben. Sie werden diese Eichge einfahrung hossenstige lieben könere fichte, daß er sich in das ihm einstweiten klucqueistiche sinden mad sich wirdiger. Bertetete des walten Rocksgeschiedies, dem er angehörte, zeigen mitsten Kocksgeschiedies, dem er angehörte, zeigen mitsten Vord Voberte und der Rady Rovena nicht sein, denn er war ein Greiß, und jener zählte nur wenige Jahre mehr als er. Er wandte sich also mit liebenswürdiger Hossenstelle ein Kitherpe und sagte: "Ih eisige die und Ihre dahre Gemahlin herzlich willsommen." Dann bot er Balessa den Arm und folgte so den voranschreiterben haushche sich hier. wie wir noch fortsahren werden, ihn zu nennen — Elisabeth, Eithorpe seine Consine Mand führte. Ihnen nach strömte von den Kächtern und Frauen Alles, was die große halle soften konnte.

Sier erfolgte gunächft die Borstellung ber Dienerschaft, bann aber itat der Lord mit Norbert auf eine erhöhte und beträngte Tribune am oberen Eude des Saales und begann folgendermaßen: "Es ift zu allen Zeiten in Navenschiff löblicher Kranch gewesen, daß alle Angehörigen der Serrichaft Freud und Leid der Cliffords getheilt haben."

## Chinefifche Gafthofe.

Bon einem in China vielgereiften herrn erhalt bie "Roln, lisgig." unterm 17. Januar b. 3. aus Inner-Affien nach-

Bolfszig." untern 17. Januar d. J. aus Inner-Affen nach-ttehende Mittheilungen:
Obwohl die Chinefen feinen Unterschied machen zwischen einem Hotel ersten oder britten Kanges, so werden wir, der Deutlichkeit wegen, es doch stun. Nicht um zu sagen: Dies ist gut, das ist bester und jenes ausgezeichnet — es giebt in biefer hinschi fast nichts Gutes in China —, sondern um zu sagen: Dies ist scheckt, das ist noch schlechter und jenes ist abscheulich.

jones ist abscheulich. Dotels ersten Aanges — die schlecken in findet man wur in der Umasbung von Hafenstäten und an der Bahn von Beting nach Kalgan oder Achang-stock. Dies geschicht den Europäern oder bester Gebtolge zu Ehren; denn int haben natürlich teine Gebuld und keine Zeit, wie es die Chinesen than, einen halben Tag um einen halben Beller zu streiten. Bir bezahlen also mehr, besser und vaschen. Ein Chinese wirde ann auch wohl etwas mehr haben. Ein Chinese wirde lachen — wenn er lachen könnte — über das Sprichwort: "Zeit ist Geld". Bemerken wir anch noch, daß alle Wirthshauser auf diesen Wege von Huichui, dinestischen Wohnmachanern, gehalten werden. Der Hande stiefen Leuten.

gegatten werben. Der Hanbel fist in diesen Leuten.
Um in ein soldses Gasihaus hinein zu kommen, muß man erit gut zusehen, wohlt man tritt, benn man nung gewöhnlich zugleich nach unten und nach oben schanen, weil der Thirradmen gar nicht soch ist, mit andern Worten; man muß sehr vorsichtig sineingeben und ohne den europhischen Chlinder; mit einem solchen kann man gewiß nicht hinein.

Der Fußboben, ber aus der natürlichen, sesigetretenen Erde besteht, ist holperig und mit Alde, Den, Stroch und seinem Holg statt eines kaschmirtschen Teppichs belegt.

Das Erste, was dem Auge auffällt, ist der "Khang". Man dense sich einem gold der Ochentimeter hose verectige Erhebung aus Stein oder Holz oder meistend seitgestampster Erde, die steis die Breite der Zimmer einnimmt. Diefer Afhang" ist der vonechnise Esgenstam in jedem hauf gut geben das in jedem haben das plandern, zu siegen, Optum zu ranchen nud zu schlaffen. Ihn der Ficht sohn wir dehnisch sie ficht falt mit Mitsteld auf uns nieder, wenn er hott, daß wir das sohnern und sieder, wenn er hott, daß wir das sohnervare und schenssiche Ding in Europa nicht haben.

bavon gu reben, bag bie beifenbe Ravallerie es auf ihn abgefeben hat.

abgelehen hat.
Für Bettbede und andere Schlasbedürfnisse muß ber Reisende selbst forgen. Als Aissen gebrauche ich stets ben Sattel meines Pferbes; das ist praktisch, benn so wird er mir auch nicht gestohten werben. So unangenehm biete Plicht ber Selbstversorgung ist — man zieht sie immer noch der Unsstigt vor, die man bat, wenn man eine von Chinesen vorher benutzte Lagerstütte einnimmt. Da wäre es noch

vorher benutte Lagerstätte einnimmt. Da ware es noch besser, auf einem Ameisenhausen zu schlafen . . . . Die Mauern biefer "Salons" waren stüher einmal mit Papier behangen, wovon einige abhängende und zerrissene Stüde ein unwiderlegdares Zeuguis ablegen. Die Fenster lind mit buntem Papier bestebt, welches mit Karritaturen, Wagen, Tisteren u. s. w., bemalt ist. Der Wind, der Regen und die Finger der vielen neugierigen Chinesen haben hier und da allerdings verschiedene "Fensterschelben" sekelität.

In einer Gde an ber Mauer fteht ein Tifch auf be In einer Ede an der Mauer steht ein Tisch auf hoben Jufien, aber nur in den hotels ersten Ranges. In den Chinesen-Jamilien giebt es teine Tische, nud darum sinden die Chinesen-Jamilien giebt es teine Tische, nud darum sinden die Chinesen-Jamilien giebt bennem und unpraktisch. Sie haden nur ein zwei Decimeier hohes Tischelein, gewöhnlich siehr klein, das man auf den Khang stellt.

Bei einem solch hohen Tisch muß man natürlich auch hohe Sinhie haden, deren man dann gewöhnlich zwei derei antrist. Bein man aber in China nur folche diere edige, plumpe Dinger hat, dann verstehe ich gut, weshalb die Chinesen selcht vollen dem kohen die Schnesen geben "In die habe auch nicht wie bei den konzug geben. Ich das den den nicht wie den

Seind holg ben Borzug geben. Ich babe auch nicht viel Zeit nothig gehabt, um zu finden, daß bas lettere beffer ift als die ersten. Es giebt aber auch "Salons" genug, wo soliche Stühle nicht vorhanden find; man zieht ben Tich

bis jum Rhang, und bann bient biefer als Stuft. Der Tifch ift gefcomundt mit einer chinefischen Lampe, b. h. ein eiferner ober fupferner Stab auf einem großen hölgernen fuß, reich mit Staub, Schmut und vertrodnetem Del ergient, inigt ein Schuffelden mit Del, ungefähr in Form ines Trichters. Darin fectt ein schlecht brennenber Docht. eines Erichiers. Darin liech ein igiegt breinteiber Docht, Dei solder Beleinchtung liech unan gerade genug, um das Gien nicht in seinen Mase, sondern in seinen Mund zu steden, nicht genug aber, um nicht über ein Stück holz, das auf dem Boden liegt, zu sollen. An der Wand oder meistens in einem viererigen Loch hängen zwei oder dier rothe Lapiere dem Gott des Geldes zu Ehren.

rothe Papiere bem Gott des Geldes zu Ehren.

Die Zimmerdecke besteht aus Kapier und trügt ben gweiten Stock, nicht etwa sir die Menschen — deun alle chinessischen Souler sind sehn vielt zu nub haben ein gedrückes, oft gang ebenes Dach —, sondern für die Mäuse und Natten, die in seder Nacht dacunf Konzert geben. In diesen Haten, dekomet geden. In diesen Haten, bekommt mau Thee, Bramtwein (aber für den Europäer unmöglich zu trinken), Schaffielich, Giste, einige Gemise, Mehl in Rossischampf gekocht, Eier, dier und da Filch, Beld in Rossischampf gekocht, Gier, dier und den Guropäer zuwider. Die berschiedenen Portlonen werden in kleinen Schäffelsben aufgetragen, and der Bramtwein, den man warm trinken mus (wenn man ihn trinken kann), und die Speisen mit sleinen Stöcken gespielt. Für den Ungehöten haben die Hölzer natürlich keinen Werth, und er muß sich der Finger bedienen — eine Operation, die man uns, als wir blein waren, mit so viel Mühe abgelehrt hat.

Kein hotel zweiten Ranges in China besteht aus einem Zimmer, worin gar nichts it als der Rhang, ein Jenler, meistens dhim keine Angeleit, die nicht schließt. Keine papierne Decke, sondern nur schwarz-geräncherte dünne Dachbalten, ein kleiner, niediger Tich, ein yaar ganz originelle Bante, viel Schmus mud Ungeziefer und sehr oft Bierdes, Kuh- oder Kamecl-Mist als Malerial, um den Khong zu heizen. Benn man gerade kein Opium im Jimmer geraucht hat, bessen dernech für und unansstehlich sit, kann man der gewöhnlich so "gut" schles dernech für und unansstehlich sit, kann man der gewöhnlich so "gut" schles der gewöhnlich schlecker und knapper, so des Andrung ist aber gewöhnlich schlecker und knapper, so den man sehr oft elbst kein Fleisch bekommen kann. Im Innern von China nimmt der Khang saft das ganze Jimmer ein.

Wenn man auf einem allgemeinen Khang mit 60, 70 bis 100 Chinesen ichlafen muß — gewöhnlich giebt es aber ein ober zwei fleine Jimmer, wo man liegen tann — bann fit man wirklich zu betlagen. Einige schnarchen — benn bie Chinesen haben so zu sagen teine Nase — andere plaubern,

jene trinken Thee, einige janken, noch andere rauchen die kleine Pfeise Wasserbeite, beren Geruch widerlich ist; viele rauchen Opinum, andere machen bei einem kleinen qualmenden Lämpchen Jagd auf kleines Will, und mitten brin dampfen zwei große Ressel mit Wasser, um Thee zu machen oder Alchl zu bereiten.

naden oder Atell zu bereiten.
In den Hange giebt es nur einen Khang, felds ohne Filg oder Matte, teinen Stuhl, teinen Tisch, teine Bank, teine Thur, tein Fenster, keine Decke, sehr oft ein Dach, durch welches es regnet. Biel lingeziefer, viele und oft sehr große Spinnen, Hunde ober Schweine, junge Flegen und Lämmer, die eines Mustt machen — und als Nahrung hier und da warmes, oft nur kaltes, weistens scheches Maßer, das ist Alles.

Bie nun dags fommt, diese Ställe "Hotels" zu nennen — und boch alle Reisenben nennen sie so —, ist für mich rättsselsgart, bei uns würde kein Hond is schlagen und gewißte kein Pferd. Gewöhnlich ziehe ich auf Reisen vor, unter meinem Zelte oder auf einem Wagen zu liegen, oder nur so nnter dem blanen himmel — da hat man wenigstens oute kurt

### Bunft und Leben.

Annalen des Vereins für nastautsche Alterthumshande und Seschäckteverschung, XXV. Band, 1883. Der
ningt erichienne Kand der Jahresverschung, in der Annalen des divorsiden
Vereins bietet eine Angabt intersionter und böcht lehrreider Abdandlungen. Der erst Aufgegerichtetlüsungen der Geschie
gent Alterthumskunde von Direttor Der Florichin giedt uns ein
Bild der altesen zeiten des Mentchengrscheftes, des nach der
dertem Periode ber schieften volleripreschun de dezeinten Zertikegeld justik aufract, dom Siden einwandernd, nachen der ertikegeld justik aufract, dom Siden einwandernd, nachen ertikeflösgeit dorüber war. Diesen urfrussalischen der Reinfausgeschlichte solgte nach der zweiten Eiszet, dom Endenkanntende des des einschlifte Bold der Eiszet, dom Entmimundernd, das große einspeliften Bol der Eiszet, dem Eruntnis der Kleinung der ichon im Alderbau erlahren. Seine IlederDie Köhnung des Mentschen der Konzaperiode Hattgelunden, —
Es solgt weiter eine intersignate Unterlundung über die Sedertung
des Vomens der Begräßeitfinfte Einze kohne Keingungen hat
des Vomens der Begräßeitfinfte Einze kohne felt zum der
Erundlisigkeit auf dem großen Feldberge und de Widlie bei der
Brundlisigkeit auf dem großen Feldberge und de Widlie bei der
Brundlisigkeit auf dem großen Feldberge und de Widlie bei der
Brundlisigkeit auf dem großen Feldberge und de Widlie bei der
Brundlisigkeit auf dem großen gelbberge und de Widlie bei der
Brundlisigkeit auf dem großen gelbberge und der Meldbergen
und des gegenwärtigen Etand der Angardhungen, iber die
Krunde um Mauhmlarfaßel auf dem Feldberge au der
Beilagneile, den Mendlichen Großen und fleinen Feldberg au der
und nach dem Wieselner Winseln gebondt under Beiter filbte
und den Wieselner Untern gebondt under Beiter filbte
und der Wieselner Winseln gebondt under Beiter filbte
und den Wieselner Winseln gebondt under Beiter filbte
und den Wieselner und der Kalisten gebondt under Beiter filbte
und den Wieselner Winseln gebondt under Beiter filbte
und den Wieselner und der Beiter Be

notes der, Wojor d. Schlieben figt feiner fulltungehöchtlich merthe wollen Gelichigte ber Ersphösel einer Nachtrag diringt, iber die neuere Vereins-Litteratur berichtet Vos. Deto, über die Vereinschlichter Geschieben der Vereinschlichter Vereinschlieben der Vereinsc

dicigierensbe bon Interese und, we de Benerung auf dem Ziele lagt, ein Beitrag – und panet ein kert schägenswerter – sur Geschichte der damaligun politischen Benegungen in Deutschaub ist.

\*\*\*\* Rassin Aupris.\*\* Alls sechter Band des gweiten Industrieben Berstein Erfrieden bestehtlichungen des Bereins der Bächerteinde, Bertin "erschen Berstein Auflich Berstein eine Berstein Berst

# Amtliche Anzeigen 3883

Befanntmachung. Segignehmend duf die Befamtmochung vom 3. Juni d. 3. diernit pur öffentlichen Kenntnis gebrucht, daß der gwijden konntlischen Warftfrage 13 und 15 belegene Reitel, Stocke. 7877, dem öffentlichen Kereby entgogen worden ist. Biesbaben, den 15. Juli 1898.
Die burch ben Tad des Alekseinsche Errection. Schütte.

Wie durch dem Tod des Dissel-Direction. Schiftte.

Die durch dem Tod des disselsen Judaders frei gewordene fle eines Stadtbammeisten Bortand der Abhestung für Hochel foll demmächt nein deset werden und giden durch eine Bertsmeit, welche das Staatbergmen als Banmeisten derhanden der und dehreigen im finditidem Banmeiste, matentich nut den Gebried gedomweiens bestigt. Die desinitive Ankeltung erlögt je nach einbarung, einsche figten der der Modezeit. Die Berungen sind wuter Beiligung don Zebenstanf, Jemanischlöftisten, bistaatons, entweber ihre der Abhestungen sind wuter Beiligung don Zebenstanf, Jemanischlöftisten, bistaatonskandpusiese, jowie den Angaben werd des Gehaltserlichen und den Zeignungt des Dienstaatonskandere einzigleiden.
Wiesebaden, den 28. Juni 1806.

Bisebaden, den 28. Juni 1806.

Der Mogistrat. Dr. v. Joelf.

Bekanntmachung.
Woming, ben 31. Juli d. J., foll die diesjährige Grasmuhung
9 h 37 a 49 gm — 37 Morgent 49 Authen 96 Schult Vielen Rlefterbrund, in ca. 24 Autheilangen, nochmals öfgetutlich verert werben. Jufammenkanft Morgens 9 lihr bei dem Forste Frahmerie.
Wiesbaden, den 19. Juli 1838.
Der Magistrat. Ju Berte.: Körner.

Holzversteigerung.
Camstag, den 22. d. M., Bormittags
10 Uhr aufangend, werden im Seorgenborner Gemeindewald, District Ochsenhang,

neinbewald, Diftrict Odfenhagg,
5 Stid Stangen 2. CL,
275 Stid Stangen (Baumftügen) 3. CL,
535 Stid Stangen (Baumftügen) 4. CL,
240 Stid Stangen (Baumftügen) 5. CL,
10 Mmtr. Eiden-Anüppel unb

Georgenborn, ben 15. Juli 1893.

Der Bürgermeifter. Presber.

# Michtamtliche Anzeigen

Tenfter-Gallerien, Portier-Garnituren, Rosetten u. Zug-Quasten in großer Answahl porrathig bei

Fr. Kappler, Micheleberg 30.

Diesbadener Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

# 1. Pagenstecherstraße 1

chverzeichnete, aus bem Nachlaffe herrnhrende Mobiliar-

iffinde, als:

1 Sohda, i Scffet und 6 Stüßle, 1 Damen-Zdreibeilich, 1 Bauernifich, 1 Kufeb. Commode, runde, obsale und bierechige Tische und Nachtliche, Eingeren, Christife, Eingeren, Christife, Eingeren, Gebreiter, Eindie, Bider, Siche, Schräufe, Blackeilich, Dieferl, Dieber, Funfersiche, Decemaine, Probleite, Blumentisch, Bassen, Pophachen, Gold, Borgelan, Meyer's Convectations Legion (neuelle Ausgae), Kinchenskinen, Küchenstliche, Texpoenfund, Küchenstliche, Texpoenfund, Küchenstliche, Texpoenfund, Küchenstlichen, Küchenstlichen, Buchenstlichen, Buchenstlichen, Küchenstlichen, Kü

öffentlich meistbictend gegen Baarzahlung durch den Unterzeichneten versteigern. 354

Willi. Halotz,

Barcan: Abolphftraße 3.

# Schützen-Gesellschaft



Fortschung des großen

auf unferen Echiefftanben ber

# Aronenbrauerei.

woran auch Nichtmitglieber sich betheiligen können. Das Schießen beginnt Rachmittags 3 lihr und wird bis gur andrechenben Duntelheit gelchossen. Die Gaben sind in ber Schiehhalte ausgesfiellt.

Bu zahlreichem Besuch labet ergebenft ein

Der Borftand.

# Portièren,

31/2 Mitr. lang, mit 3 Seiten Franfen, pro Chawls 4 Mit, empfehlen

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Spiegel

mit Arbftallglas in allen Größen von MR. 5 an in großer Auswahl vorrathig bei

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

# St. Andres Mexico.

hochfeine Qualitäts-Cigarre aus feinstem St. Andres Mexico ge-arbeitet, zum Preise von 10 Pf. per Stünk empfiehlt 13495 Carl Henk, Gr. Burgatrasse 17.

# Priv.-Speischaus.

Dittagstifd

A Portion 1 Mt. Monn. 90 Bf., in und außer dem Saule.

Whendeffen u. b. Karte. Echoue Speifelstaltaten. 12558

Der Zuschneide-Aursus

Henriette Löhr, Reroftrage 9.

# Sommerfrifde für Raberinnen.

Es eingen seuter an Beiträgen ein: Bor Er. Durchlaucht dem Brinsen Ricolaus von Boffam 20 Me, 3 a Me, 7er U. 10 Me, Bernst Arcolaus von Roffam 20 Me, 3 arch Berle 10 Me, Gran Kamp 10 Me, Fran Samp 10 Me, Gran Berly 20 Me, 2 R. 5 Me, N. 2 i Me, Gran Lee, Die Redaction.

Gingelendere Berichterfaritung für halter vorbedeltend, theilen wir den Bentlechtenderfreinden, wedge fich für unsjere Rerankanfung intereffiren, mis, doß wir in dem tings von Bold ungedenen Derteden Gypenhain am Mosfert einen borgünftiget Luftfurort für unsjere Regachfoljetun gefunden daben. Die Mödenen werden dort zu je dier de dog, Legtere des Orte, Sperin F. Jing, auf jebesmal dere Wechte untergedescht. Die erste Abstellung üb bereits feit dem 10, d. M. in Eppenhain am der ich an 31, d. M. durch die gnette abgelöft, wöhrende die Dertrick vom 31, d. M. durch die gnette abgelöft, wöhrende die Dertrick vom 31, d. M. durch die gnette abgelöft, wöhrende die Die.

# Für Schneidemühl

Ginige Schriftstude, Brudfacen u.

Ein armes Rabden verlor auf bem Wege von Langgaffe bi Bebergaffe ein Onnbert-Markichein. Der rebliche Finber wir gebeten, benfelben gegen gute Befohn, abzng, Saalgaffe 14, 1 S

### Dankfagung.

Gur bie bei bem Tobe unferes lieben Brubers, Onfele und Schwagers,

# Adolf Seelgen,

und bewiefene Theilnahme fagen wir herglichen

Sonnenberg, 20. Juli 1893. 3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Seelgen, Bürgermeifter.